



Juso-Hochschulgruppen Sachsen

Landeskoordination

Julius Reim

info@jhg-sachsen.de

PRESSEMITTEILUNG

10. Februar 2020

## Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft

### Juso-Hochschulgruppen fordern Frauenquote bei Berufungen

Am 11. Februar begehen die Vereinten Nationen den Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft. Dazu erklärt Julius Reim, Landeskoordinator der Juso-Hochschulgruppen Sachsen: „Frauen sind in der Wissenschaft massiv unterrepräsentiert. Während zu Beginn des Studiums nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes Studentinnen etwas mehr als die Hälfte der Studierenden stellen, sind nur noch gut 20 Prozent der hauptberuflichen Professor\*innen weiblich. Die hoch dotierten C4-Professuren sind sogar nur zu gut 10 Prozent mit Frauen besetzt. Diese Anteile haben sich in den letzten Jahren kaum verändert.“

Mit Blick auf die kommenden Jahre ergänzt Reim: „Die Regelungen im Koalitionsvertrag der sächsischen Landesregierung geben eine gute Richtung vor, insbesondere das Gastprofessorinnen-Programm kann Vorbilder für Studentinnen schaffen. Um jedoch langfristig die männlich dominierten Universitätsstrukturen aufzubrechen, sind dauerhaft mehr Frauen in Professuren nötig. Deshalb fordern wir Juso-Hochschulgruppen die Einführung einer Frauenquote bei Berufungen. Darin sehen wir den sichersten Weg zu echter Gleichstellung der Geschlechter an Universitäten.“

*Für Rückfragen steht Julius Reim (0176 54408458) gern zur Verfügung.*

---

Die Juso-Hochschulgruppen Sachsen sind der Zusammenschluss sächsischer Studierender, die sich den Grundwerten Sozialismus, Feminismus und Internationalismus zugehörig fühlen. Der Verband pflegt ein kritisch-solidarisches Verhältnis zur SPD.